



“DIE BEDENKEN VON BERUFSBILDUNGSTEILNEHMENDEN HINSICHTLICH IHRES AUSSEHENS UND IHR EINFLUSS AUF DIE ABBRECHERQUOTEN IN DER AUS- UND WEITERBILDUNG, SOWIE FÜR DEN EINSTIEG IN DEN ARBEITSMARKT”

Mirror, Mirror

Ein negatives Selbstbildnis kann das Selbstbewusstsein einer Person beeinträchtigen und hat im Umkehrschluss auch Einfluss auf alle anderen Aspekte ihres oder seines Lebens, von der Leistung in der Schule und am Arbeitsplatz bis hin zur täglichen Interaktion mit Freunden und Kollegen. Die negativen Konsequenzen betreffen alle Schlüsselbereiche des Lebens, inklusive der Gesundheit, psychosoziales Wohlbefinden, Bildung und Arbeitsweise und tragen zu sozialem Ausschluss bei. Diese negativen Konsequenzen sind als wesentliche Hindernisse anerkannt und daher fordert die EU nationale Regierungen dazu auf, diese Probleme anzugehen.



Lifelong
Learning
Programme



SIU

Dieses Projekt (projekt n° 2013-1-NO1-LEO05-06154) wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
LEONARDO DA VINCI-TRANSFER OF INNOVATION PROJECT
November 2013 -October 2015.

DAS ZIEL UND DIE ZIELGRUPPE DES PROJEKTES

Alle diese Faktoren rückt das Mirror Projekt in den Fokus: mit seinem Ziel ein Schulungspaket für Lehrkräfte zu entwickeln, dass die Konsequenzen eines negativen Selbstbildnis adressiert. Das Projekt setzt sich selbst zum Ziel die Abbrecherquoten in der Aus- und Weiterbildung in den Partnerländern zu verringern, sowie die Abschlussraten in diesem Bereich zu steigern. Dies soll dadurch ermöglicht werden, dass genau die Aspekte fokussiert werden, die andere bei der Lösung dieses Problems anscheinend vermeiden oder ignorieren. Die Sensibilisierung von Lehrkräften in Bezug auf diese Probleme werden letztlich bei den Lernenden zu einem einfacheren und erfolgreicherem Abschluss der Aus- und Weiterbildung führen und der Zielgruppe den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtern.

DIE HAUPTPRODUKTE SIND:

- Ein Schulungspaket mit einem didaktischen Leitfaden für Aus- und Weiterbildungsinstitutionen innerhalb Europas, Interessengruppen innerhalb der Aus- und Weiterbildung, Unternehmen mit Auszubildenden und andere Interessenten
- Workshopmaterialien für Lehrkräfte, Leistungsbeurteilungen, Handouts, Zusammenfassungen von Forschungen und Fragen zur Reflexion
- 2 year cooperation plans for cooperating institutions

DIE MIRROR PARTNERSCHAFT

Um den Erfolg des Projektes sicherzustellen wurde das Wissen und die Erfahrung aus fünf verschiedenen, europäischen Ländern zusammengeführt: Norwegen, Portugal, Österreich, Großbritannien und Dänemark- von denen alle dazu beigetragen haben- und weiterhin beitragen werden- die Ziele des Projektes zu erreichen und das Projekt im Oktober 2015 erfolgreich abzuschließen.



University of the
West of England



Associação Regional

Parlamento Europeu dos Jovens dos Açores

